

Kursprogramm W1+W2=Ä2

(Modul I + II Musterkursbuch BÄK)



Wirbelsäulenkurs für Ärzte und Physiotherapeuten (W1+W2=Ä2) 60 UE

V = Vortrag, D= Demonstration, Ü = Übungen in Gruppen unter Anleitung

A = Mentales Training (fakultativ)

1. Tag 9 UE

1.1 V	1 UE	Grundlagen der Diagnostik klinisch relevanter manualmedizinischer Krankheitsbilder an der Wirbelsäule, Sakroiliakalgelenken, Kopfgelenken, Kiefergelenken und Rippen inkl. Bildgebung und Labordiagnostik zur Abgrenzung von Differenzialdiagnosen
1.2 V	1 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik der LWS, des Beckens und der beteiligten Faszien
1.3 D/Ü	2 UE	Orientierende Untersuchung von Becken und LWS
1.4 D/Ü	2 UE	Federungsuntersuchung des Sakroiliakalgelenks in allen Richtungen
1.5 D/Ü	1 UE	Traktionsbehandlung, unspezifische Mobilisation der LWS
1.6 D/Ü	2 UE	Globale Orientierende Untersuchung – 10 Myofasziale Spannungszeichen

2. Tag 9 UE

2 A		Mentales Training
2.1 D/Ü	2 UE	Segmental gezielte Untersuchung der LWS
2.2 V	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik der BWS, der Rippen und der beteiligten Faszien
2.3 D/Ü	2 UE	Orientierende Untersuchung BWS und Thorax (Rippen)
2.4 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Untersuchung der BWS in Extension und Flexion
2.5 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Untersuchung der oberen und unteren BWS in Rotation
2.6 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Untersuchung der Rippen

3. Tag 9 UE

3 A		Mentales Training
3.1 V	1 UE	Gezielte manualmedizinische Anamnese (spezifische Beschwerden bei Funktionsstörungen)
3.2 V	1 UE	Neurophysiologie von Schmerzperzeption und Verarbeitung
3.3 V	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik der HWS, der Kopfgelenke und der beteiligten Faszien
3.4 D/Ü	2 UE	Orientierende Untersuchung der HWS
3.5 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Untersuchung der HWS und des zervikothorakalen Übergangs Rotation
3.6 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Untersuchung der HWS und des zervikothorakalen Übergangs Lateral-, Dorsal-Verschiebung
3.7 D/Ü	1 UE	Unspezifische Traktionsbehandlung der HWS

4. Tag 9 UE

4. A		Mentales Training
4.1 D/ÜV	2 UE	Segmentale Untersuchung der Kopfgelenkregion und segmental gezielte Mobilisation
4.2 Ü	2 UE	Vom Befund zur Behandlung -> Stufen des Vorgehens bei der Untersuchung, Dokumentation der Untersuchungsergebnisse und Befundwertung als Grundlage der Behandlungsplanung – Rumpf, LWS, Becken, untere Extremität
4.3 D/Ü	1 UE	Bewegungspalpation bei passiver Rumpfrotation in beiden Richtungen (von oben und von unten) in der unteren BWS und LWS
4.4 Ü	1 UE	Gezielte Untersuchung und Mobilisierung des Sakroiliakalgelenks in allen Richtungen, Selbstübung (SÜ)
4.5 D/Ü	2 UE	Behandlung und Selbstübungen bei rezidivierenden Muskelverspannungen mit Bezug zu Beckenstörungen
4.6 D/ Ü	1 UE	Orientierende Untersuchung Gehen

Kursprogramm W1+W2=Ä2

(Modul I + II Musterkursbuch BÄK)



5. Tag	9 UE	
5 A		Mentales Training
5.1 V	1 UE	Psyche und Bewegungssystem
5.2 V	1 UE	Mobilisationsverfahren an der Wirbelsäule mit Muskelinhibition und -fazilitation inkl. Positionierungstechniken und postisometrischer Relaxation
5.3 D/Ü	2 UE	Segmental gezielte Mobilisation der LWS in Neutralhaltung (Rotation), SÜ
5.4 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Mobilisation der LWS in Flexion und über Dorsalschub (gelenkspielähnliche Technik)
5.5 D/Ü	1 UE	Unspezifische Mobilisation der BWS in Traktion, Retroflexion
5.6 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Untersuchung und segmental gezielte Mobilisation der BWS (Flexion und Extension)
5.7 D/Ü	2 UE	Segmental gezielte Untersuchung der oberen BWS in Rotation und segmental gezielte Mobilisation mit Rotationskomponente
6. Tag	9 UE	
6 A		Mentales Training
6.1 D/Ü	2 UE	Segmentale gezielte Untersuchung der mittleren und unteren BWS in Rotation und Mobilisation, SÜ
6.2 D/Ü	2 UE	Segmental gezielte Untersuchung der Rippen, unspezifische und gezielte Mobilisation der Rippen, SÜ
6.3 D/Ü	2 UE	Segmental gezielte Untersuchung der HWS (Rotation) und gezielte Mobilisation der HWS in Rotationsrichtung (PIR + Blickwendung) im Sitzen
6.4 D/Ü	1 UE	Segmentale Spannungspalpation an HWS und BWS in segmentaler Seitneige-Einstellung, Mobilisation unter Ausnutzung der Spannungswechsel bei Ein- und Ausatmung
6.5 D/Ü	1 UE	Segmentale Mobilisation O/C1 in allen Richtungen (Blickwendung – Atmung), der Seitneige C1/2, SÜ
6.6 D/Ü	1 UE	Segmental gezielte Mobilisation der HWS durch repetitiven Lateral- und Dorsalschub, SÜ
7. Tag	6 UE	
7 A		Mentales Training
7.1 V/D/Ü	2 UE	Funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Biomechanik, Untersuchung des Kiefergelenkes und der beteiligten Faszien
7.2 D/Ü	2 UE	Behandlung des Kiefergelenkes, SÜ
7.3 D/Ü	2 UE	Vom Befund zur Behandlung, Behandlungsplanung auf der Grundlage der bisherigen Kenntnisse -> Behandlung -> Befundkontrolle segmental, regional, orientierend